



Welche Arten von Geld gibt es?

1. Betrachte die Bilder und lies die Texte.
2. Verbinde die passenden Bilder und Texte miteinander.
3. Vergleiche es mit dem Lösungsblatt.



Warengeld besteht nicht aus Münzen oder Scheinen, sondern aus Gegenständen oder Lebensmitteln. Es wurde und wird zum Tauschen genutzt. Nach dem Zweiten Weltkrieg tauschte man z.B. Schmuck gegen Essen.

Als Papiergeld bezeichnet man Geldscheine. Die ersten Scheine wurde vor etwa 1.000 Jahren in China erfunden. Es ist günstig herzustellen und leicht zu transportieren. Papiergeld ist heute ein bekanntes Zahlungsmittel.

Krypto-Guthaben sind reines Online-Geld. Man kann es nicht abheben und fast ausschließlich im Internet damit zahlen. Solches „Geld“ ist kein offizielles Zahlungsmittel. Am bekanntesten ist der Bitcoin.

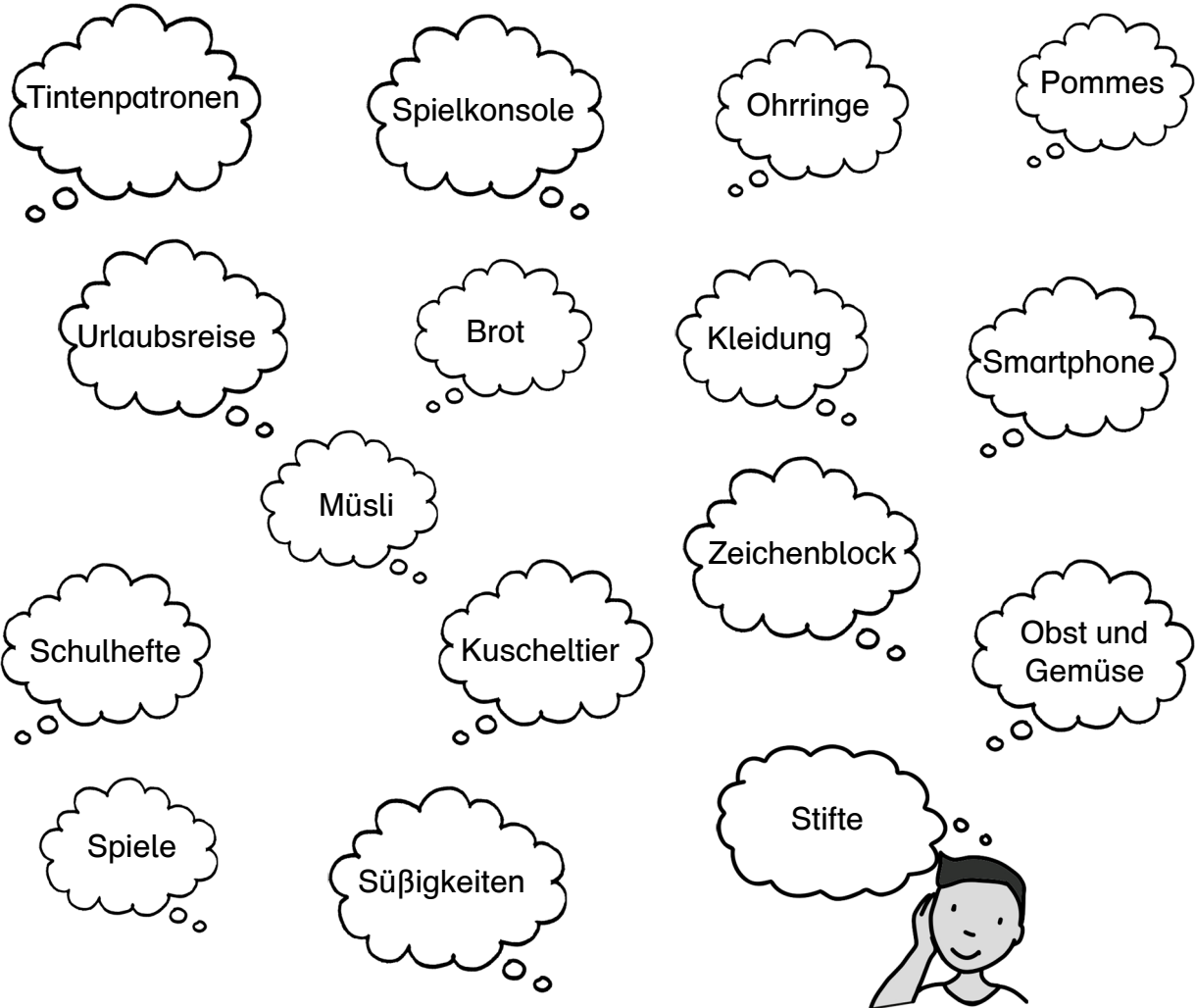
Buchgeld ist Geld, das auf dem Konto bei der Bank liegt. Man kann es z.B. nutzen, wenn man im Geschäft mit der Karte zahlen möchte. Dazu benötigt man keine Scheine oder Münzen. Buchgeld ist heute die gängigste Zahlart.

Münzgeld entstand etwa vor 2.650 Jahren. Es ist heute ein bekanntes Zahlungsmittel. Früher wurden Münzen oft aus wertvollem Metall, wie Silber oder Gold geprägt. Heute haben gängige Münzen keinen Metallwert mehr.



Wünsche und Notwendiges

1. Lies dir die Begriffe in den Wolken durch. Sie beschreiben verschiedene Dinge, die man kaufen kann.
2. Was sind notwendige Dinge und welche Dinge gehören eher auf eine Wunschliste? Markiere notwendige Dinge rot und streiche die nicht notwendigen Dinge durch.



3. Notiere deine persönlichen Wünsche:
